

Regeln für den digitalen Unterricht

Schule bzw. Schulleitung und -träger



Legen Sie verbindliche Regeln für Lehrkräfte und Schüler*innen fest: Was ist im Hintergrund zu sehen und wie reden wir online miteinander? Zum Beispiel kein Mitschneiden, angemessene Kleidung, Hintergründe und digitale Gesprächsregeln.



Ein Videochat ist viel privater als ein Klassenraum. Sorgen Sie dafür, dass immer mehr als eine Lehrkraft Zutritt zu dem digitalen Klassenraum haben kann.



Wählen Sie datensichere Plattformen und halten Sie sich an die europäische Datenschutzgrundverordnung. Auch in der Corona-Krise ist Datenschutz wichtig.



Stehen Sie Eltern für Nachfragen zur Verfügung.



Überfordern Sie Eltern und Erziehungsberechtigte nicht mit der Begleitung des Unterrichts.



Führen Sie ein für alle verständliches und leicht zugängliches Beschwerdesystem ein.



Erarbeiten Sie eine Digital-Risikoanalyse als wesentlichen Teil Ihres Schutzkonzepts – z. B. <https://www.stoppt-sharegewalt.de/wp-content/uploads/2020/04/Digitaler-Kinderschutz-in-Institutionen.pdf>

Regeln für den digitalen Unterricht

Lehrkräfte



Legen Sie verbindliche Regeln mit Ihren Schüler*innen fest: z. B. kein Mitschneiden, angemessene Kleidung und Hintergründe, digitale Gesprächs- und Verhaltensregeln.



Informieren Sie die Eltern/Erziehungsberechtigten über die Regeln und auch über die Inhalte und die Art des Unterrichts.



Achten Sie auf die Länge der Einheiten. Videokonferenzen sind anstrengend.



Überfordern Sie Eltern und Erziehungsberechtigte nicht mit der Begleitung des Unterrichts.



Sollten Sie sich zu einem Einzelgespräch mit einer Schülerin/ einem Schüler verabreden, setzen Sie die Eltern darüber in Kenntnis. Der Videochat ist kein Klassenraum oder Schulflur, wo ohnehin Betrieb ist.



Hinterlegen Sie Ihren Stundenplan inklusive Einzelterminen jederzeit einsehbar für das Kollegium und die Schulleitung.



Erkundigen Sie sich, wie es Ihren Schülerinnen und Schülern geht.

Regeln für den digitalen Unterricht

Eltern



Fragen Sie nach: Wie sind die Regeln für den Online-Unterricht? Welche Plattform wird benutzt und wie (daten-)sicher ist sie?



Besprechen Sie die Regeln mit Ihrem Kind – auch was Ihr Sohn/Ihre Tochter tun kann, wenn er oder sie sich in einer Situation unwohl fühlt.



Wenn möglich, sorgen Sie dafür, dass Ihr/e Kind/er im öffentlichen Raum der Wohnung eine ruhige Ecke für den Unterricht nutzen bzw. können. Muss er doch im Kinderzimmer stattfinden, gestalten Sie den Kamerahintergrund möglichst neutral (z. B. keine Familienfotos, dreckige Kleidung oder ungemachtes Bett im Bild).



Wenn möglich, geben Sie Ihrem Kind/Ihren Kindern Kopfhörer für ungestörtes Arbeiten.



Schauen Sie regelmäßig nach Ihrem Kind/Ihren Kindern.



Besprechen Sie feste Pausenzeiten.



Überfordern Sie sich nicht mit der Begleitung des Unterrichts, dafür sind die Lehrkräfte da. Besprechen Sie mit den Lehrkräften, was Sie tun sollen, wenn Sie nicht weiterhelfen können. Geben Sie den Lehrkräften Rückmeldung, wie es mit dem Unterricht läuft.



Seien Sie nicht zu streng mit sich und Ihrem Kind/Ihren Kindern.

Regeln für den digitalen Unterricht

Kinder



Besprecht mit Euren Lehrerinnen und Lehrern, wie der Unterricht ablaufen soll. Überlegt, was für Euch wichtig ist – z. B. keine doofen Bemerkungen über den Hintergrund.



Achtet auf einen neutralen Hintergrund. Eure Klasse muss nicht wissen, wie es bei Euch zu Hause aussieht.



Euer Schlafanzug ist zwar gemütlich, aber nicht für konzentriertes Lernen geeignet.



Geht in den Pausen mal raus und bewegt Euch ein wenig. Unterricht zu Hause ist auch anstrengend.



Legt gemeinsam Regeln fest:
z. B. nicht mitfilmen oder Fotos machen, nicht durcheinanderreden ...